

## **Teufelskralle, Natternkopf, Augentrost, Teufelszwirn, Pfaffenhütchen, Sauerdorn & Co - Pflanzen unserer Heimat stellen sich vor**

Pflanzenteile von Rotbuche, Hainbuche, Stieleiche, Traubeneiche sowie Spitzahorn, Bergahorn und Feldahorn liegen dicht nebeneinander und zwischen vielen weiteren Vertretern der verholzten und krautigen Pflanzen unserer Heimat.

Lupen und Pinzetten, Namensschilder von den vorliegenden Pflanzenteilen, auch Bestimmungsbücher und sonstige Bestimmungshilfen liegen zur Nutzung bereit. Ergänzende Materialien, wie diverse Folien, Fotos und Poster, sollen ebenfalls der Anschaulichkeit dienen.

Interessanter und erkenntnisreicher bleibt jedoch ein Weg zur Pflanze am Standort - und genau das ist die einstimmige Entscheidung aller Seminarteilnehmer.

Der Schlosspark Siebeneichen, ein Buchen-Eichen-Hainbuchenwald, kommt in seiner Topografie, Vegetation und Flora der heimatlichen Landschaft sehr nahe. Ein sommergrüner Waldtyp mit den vorherrschenden Baumarten Rotbuche, Hainbuche, Stieleiche sowie ihren Begleitern Spitzahorn, Bergahorn, Winterlinde, Gemeine Esche und Eberesche, Weißdorn, auch Sämlinge von Bergulme und vereinzelt die Nadelgehölze Eibe und Europäische Lärche. Diese Baumarten und die anliegenden Gesteinsarten beeinflussen wesentlich Klima und Bodenverhältnisse am Standort.

Um den Beginn der Vegetationszeit erleben wir auf unserer kleinen Exkursion die Pflanzenwelt in verschiedenen Entwicklungsphasen und erkennen die Pflanzenarten an ganz spezifischen Merkmalen.

Dazu ausgewählte Beispiele:

### **Sommergrüne Laubbäume**

1. Rotbuche, *Fagus sylvatica*

Keimphase



Laubblatt



Stamm



Zwei spezifische Merkmale:

Blatt: gewellter Blatt-  
rand

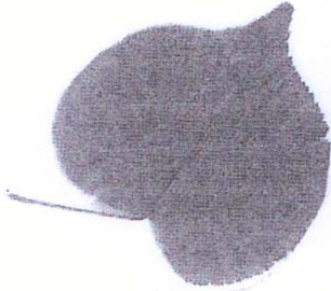
Stamm: glatte, graue  
Borke

2. Winterlinde, *Tilia cordata*

Keimphase



Laubblatt



Stamm



Zwei spezifische Merkmale:

Blatt: Unterseite rostrote Achselhärchen

Triebe: glatt

3. Hainbuche, *Carpinus betulus*

Laubblatt



Stamm



Zwei spezifische Merkmale:

Blatt: gesägter Blatt-  
rand

Stamm: grau-schwarze,  
streifige Borke

4. Bergahorn, *Acer pseudo-platanus*

Laubblatt



Stamm



Zwei spezifische Merkmale:

Blatt: stumpfe Spitzen

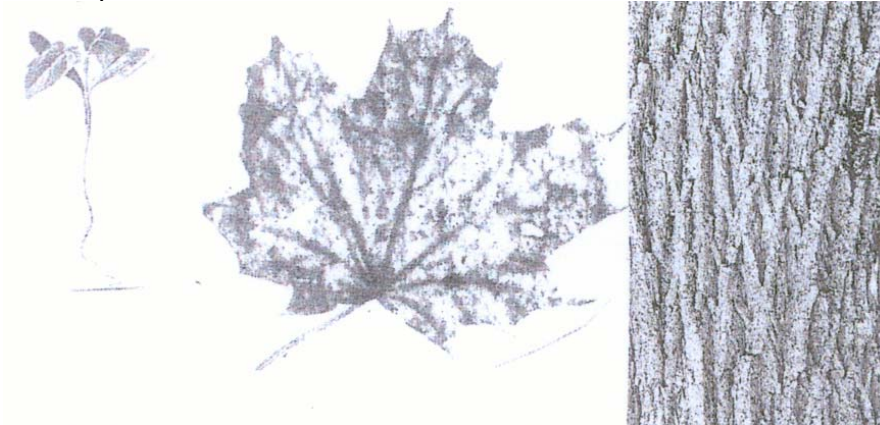
Stamm: abblätternde  
Borke

5. Spitzahorn, *Acer platanoides*

Keimphase

Laubblatt

Stamm



Zwei spezifische Merkmale:

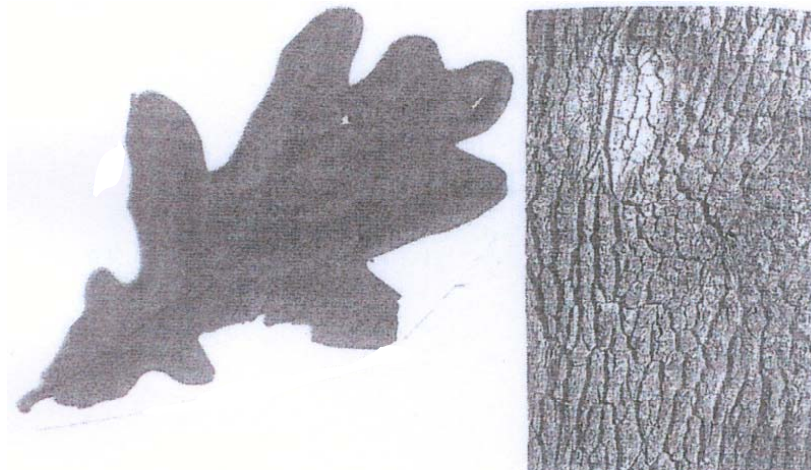
Blatt: Blattstiel mit Milchsaft

Stamm: rinnige Borke

6. Stieleiche, *Quercus robur*

Laubblatt

Stamm



Zwei spezifische Merkmale:

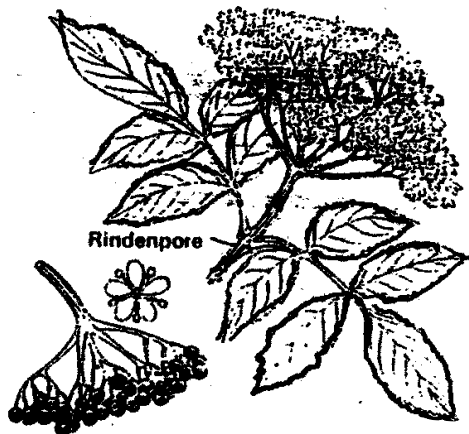
Blatt: kurzer Blattstiel

Früchte: gestielt

**Strauchschicht und Kletterpflanzen**

In der Strauchschicht gedeihen Haselnuss, Schwarzer Holunder, Roter Holunder, Pfaffenhütchen, Brombeeren, Himbeeren, als Ranker die Waldrebe und als Kletterpflanze der Efeu.

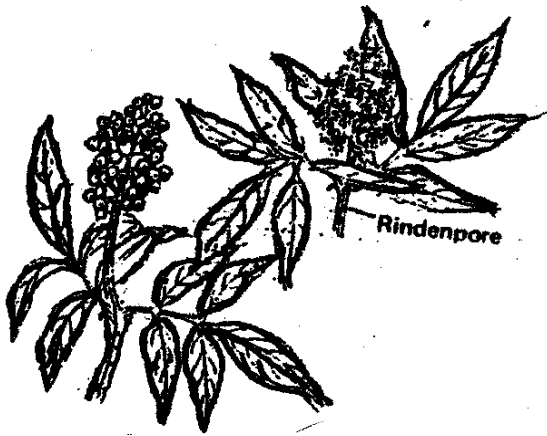
1. Schwarzer Holunder, *Sambucus nigra*



Ein spezifisches Merkmal:

Blüte und Frucht als Trugdolde

2. Roter Holunder, *Sambucus racemosus*

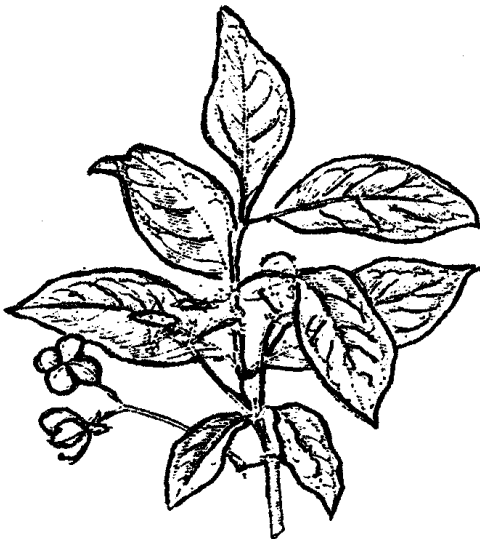


Zwei spezifische Merkmale:

Blüte: Rispe

Früchte: rote Beeren

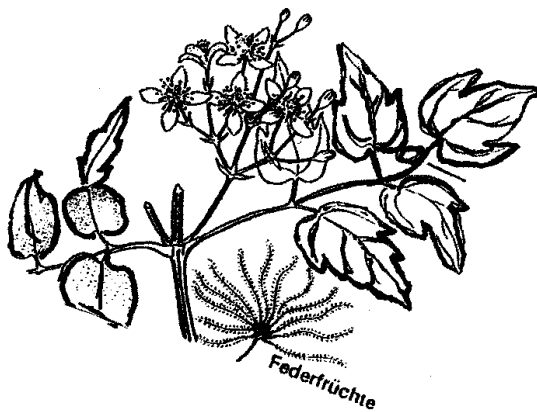
3. Pfaffenhütchen, *Euonymus europaeus*



Ein spezifisches Merkmal:

Früchte rot/orange, giftig

4. Waldrebe, *Clematis vitalba*



Ein spezifisches Merkmal:

Blattstielranken, Konkurrenzpflanze



## Krautschicht

Entsprechend der Jahreszeit entdecken wir in dem Waldtyp die folgenden krautigen Pflanzen.

1. Wurmfarne, *Dryopteris filix-mas*



Spezifische Merkmale:

Blatt: zweifach  
gefiederte  
Rispe

Sprossachse: schuppig

Vorkommen: sonnig, halb-  
schattig

2. Dorniger Wurmfarne, *Dryopteris dilatata*



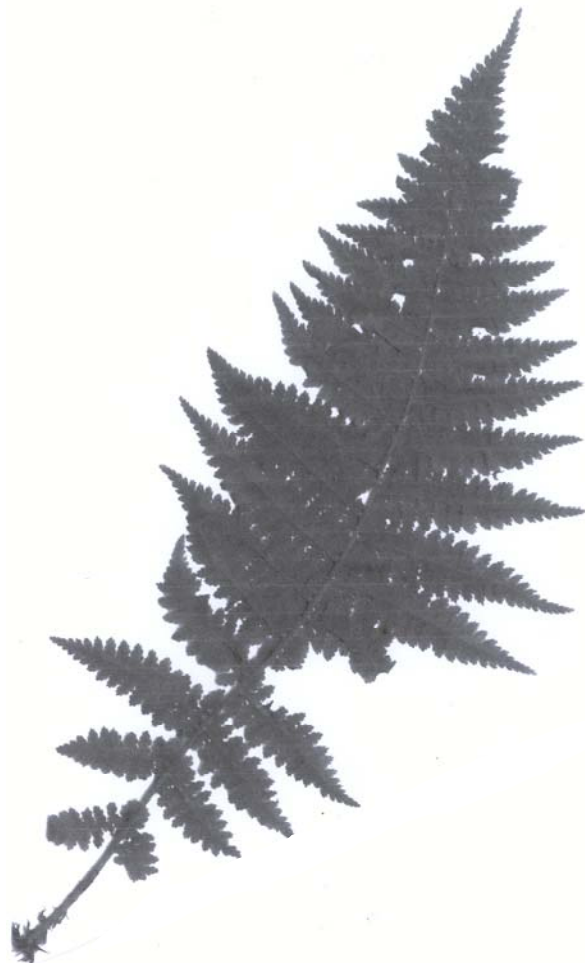
Spezifische Merkmale:

Blatt: dreifach gefiedert

Blattspitzen: dornig

Vorkommen: halbschattig

3. Waldfrauenfarne, *Athyrium filix-femina*



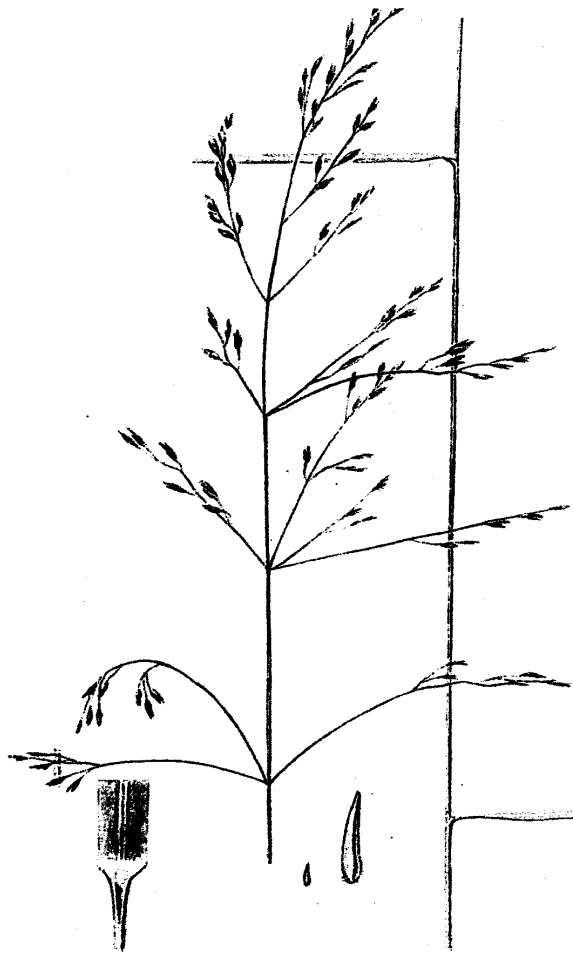
Spezifische Merkmale:

Blatt: zweifach gefiedert

Blattspitzen: lang

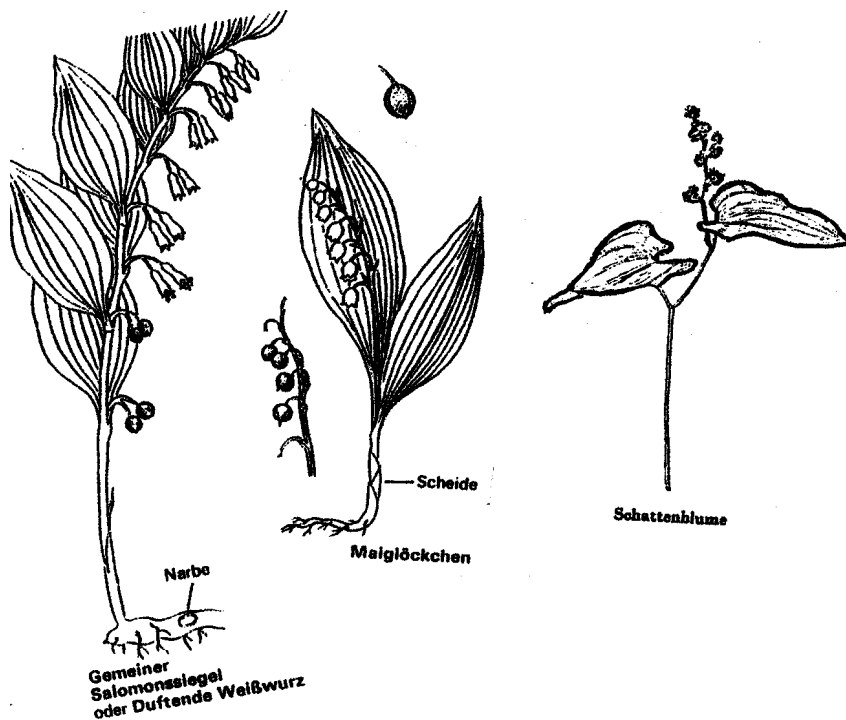
Vorkommen: halbschattig

4. Hainrispe, *Poa nemoralis*



Spezifisches Merkmal:  
Blattstreifen im spitzen Winkel stehend, wie für uns wegweisend

5. – 7. Salomonsiegel, Maiglöckchen, Schattenblümchen



Spezifisches Merkmal:  
Vorkommen: schattig

Salomonsiegel, Weißwurz, *Polygonatum odoratum*

Maiglöckchen, *Convallaria majalis*

Schattenblümchen, *Maianthemum bifolium*

8. Goldnessel, *Lamium galeobdolon*

9. Buschwindröschen, *Anemone nemorosa*

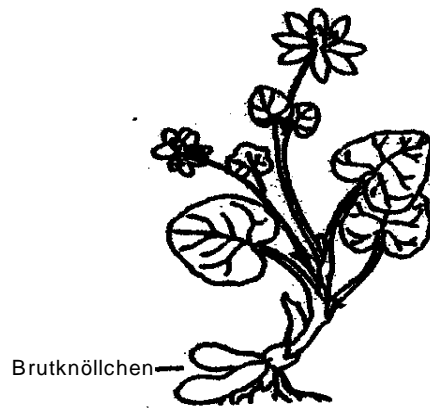
Spezifisches Merkmal: Vorkommen: schattig



10. Hainveilchen, *Viola riviniana*

11. Scharbockskraut, *Ranunculus ficaria*

Spezifisches Merkmal: Vorkommen: halbschattig



12. Hainsauerklee, *Oxalis acetosella*



Spezifisches Merkmal:

Vorkommen: schattig



## Weitere Pflanzenstandorte

### **Feuchtwiese**

Gräser mit zu dieser Zeit einer bestimmten Pflanzenart:

Wiesenschaumkraut, *Cardamine pratensis*

Staude des Jahres 2006



### **Wiesen / Ruderal-Ackergesellschaft**

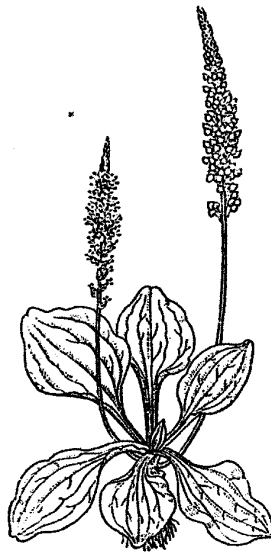
Gundermann, *Glechoma hederaceae*



Breitwegerich,  
*Plantago major*

Spitzwegerich,  
*Plantago lanceolata*

Mittlerer Wegerich,  
*Plantago media*



Großer Wegerich



Spitz-Wegerich



Mittlerer Wegerich

## **Zusammenfassung**

Mittels einer Handreichung über die Systematik der höher entwickelten Pflanzen des Pflanzenreiches konnten wir aus der Abteilung Farnpflanzen drei Arten und aus der Abteilung Samenpflanzen ca. 50 Arten zuordnen.

An Pflanzenteilen und Abbildungen wurden noch einmal die spezifischen Merkmale gezeigt und alle Pflanzen mit deutschen und botanischen Namen benannt.

## Quellennachweis

- Aman, Gottfried: Bäume und Sträucher des Waldes. Neumann Verlag. Radebeul 1967  
Hecker, Ulrich: BLV-Bestimmungsbuch. Bäume und Sträucher. BLV. München [u.a.] 1991  
Koch, Fritz: Taschenbuch der heimischen Frühjahrsblumen. Urania-Verlag. Leipzig [u.a.] 1958  
Koch, Fritz: Taschenbuch der heimischen Sommerblumen I. Urania-Verlag. Leipzig [u.a.] 1957  
Koch, Fritz: Taschenbuch der heimischen Sommerblumen II. Urania-Verlag. Leipzig [u.a.] 1956  
Kosch, Alois: Was blüht denn da. Franckh. Stuttgart 1960  
Petersen, Asmus: Das kleine Gräserbuch. Akademie Verlag. Berlin 1961  
Weymar, Herbert: Buch der Farne. Neumann Verlag. Radebeul 1964